



Hörspiele mit Kindern gestalten und produzieren

Praxistipps zur Gestaltung von Hörspielen – von einfachen Klangcollagen zum komplexen Hörspiel

Produktorientiertes Lernen – mit Offenheit für den Prozess

Die Beschäftigung mit den fünf Modulen (s. Informationen auf Seite 35) *Hören und Zuhören, Stimme und Sprechen, Musik und Geräusche, Inhalt und Dramaturgie* und *Aufnahme- und Abspieltechnik* findet in der Gestaltung eines eigenen Hörspiels ihren Höhepunkt. Wenn Kinder auf ein Produktergebnis hin lernen, ist das ein besonderer Anreiz für die einzelnen Arbeitsschritte und für das Team, das eventuell Teilarbeiten für das große Ganze übernimmt. Auch wenn Sie die Module oder bestimmte Arbeitsblätter einzeln thematisieren möchten, kann **das Ziel Hörgeschichte** die Motivation für alle Beteiligten erhöhen.

Fachbezogen, fächerübergreifend oder eingebettet in die Ganztagsarbeit

Die besondere Eigenschaft von Medien ist, dass sie sich zunächst relativ neutral zum gewünschten Inhalt verhalten. Für die Schule bedeutet das: Der Einsatz von Medien ist in allen Fächern möglich und zur Veranschaulichung des Lernens, zur Präsentation und zur Vermittlung von basalen Kulturtechniken erwünscht. Auch das selbst gestaltete Hörspiel ist da keine Ausnahme. Ob in Sachkunde ein Wissenschaftler oder ein Tier fiktiv interviewt, im Musikunterricht eine Kinderoper umgesetzt, im Deutschunterricht ein Gedicht akustisch nachgespielt wird – oder im Kunstunterricht ein Bild für jemanden, der blind ist, beschrieben werden soll: Hörgeschichten funktionieren für alle Themen. Selbst das Rechnen kann mit einem gesungenen Einmaleins viel mehr Spaß machen. Und es ist eine nicht nur sinnvolle, sondern durchaus notwendige Ergänzung von vorwiegend visuellen Lernmethoden. Bild und Ton gehören zusammen, aber der Ton sollte nicht nachrangig behandelt werden. Audioarbeit bietet neben der Sprachförderung eben auch den Vorteil, mehr Fantasie zulassen zu können als beispielsweise der Film, in dem man jede Bildidee erst mühsam gestalten muss. Aufbauend kann ein Filmprojekt sich auch an ein Hörspielprojekt anschließen – oder ihm vorausgehen. So fördern Sie technische und kommunikative Kompetenzen und sprechen zugleich unterschiedliche Lerntypen an (siehe auch: **Initiative Medienpass NRW**). Es gibt vorbildhafte Medienbildungskonzepte in einigen Bundesländern wie in Bayern, Baden-Württemberg oder Hessen, aber längst nicht in allen wird der **auditiven** Medienbildung ein eigener Stellenwert zugeschrieben. In den folgenden Beispielen soll es allerdings in erster Linie um die Umsetzung einer Hörgeschichte, unabhängig vom Thema, gehen, denn Kinder lieben Geschichten und lernen durch sie, Erlebtes zu verarbeiten und sich für Unbekanntes zu interessieren. Die Beispiele können fächerübergreifend eingesetzt oder vorrangig für den Sprachunterricht genutzt werden.

Man nehme: Der Basis-Fundus für die Praxis

Im Grunde benötigen Sie für ein komplettes Hörspiel nur **eine Geschichte, Geräusche, Stimmen und Aufnahme- und Wiedergabegeräte**. Die Musik können Sie durch Gesang oder Rhythmus der Kinder oder Zusatzmedien einfließen lassen. Auf den Schnitt können Sie zunächst auch einfach verzichten, wenn Sie das gut geprobte, dann eher kurze Stück in einem Durchgang aufnehmen. Material, Technik, Zeit und Raum lassen sich dem Alter und Können der Kinder und den Lernzielen entsprechend anpassen.

Rezepte für die praktische Umsetzung

Es gibt unzählige Umsetzungsmöglichkeiten für ein Hörspielprojekt – vom kurzen Experiment mit Geräuschen, das als Rätsel, als künstlerische Collage oder als Vorlage für ein Hörspiel funktioniert, bis zur Musical- oder Romanumsetzung. Ob Kurz- oder Langzeitprojekt: Wenn Kinder im Gestaltungsprozess verstehen, wie szenische Darstellung über Stimme, Geräusche und/oder Musik berühren kann und Wirklichkeitsräume entstehen lässt, ist ein Lernprozess in Gang gesetzt, der sprachliches, emotionales und intuitives Hörverständnis verbindet. Wir stellen Ihnen hier konkrete Beispiele inklusive Material vor:

Mit einer nachvollziehbaren Geschichte, lebendigen Stimmen, passenden Geräuschen, Klangatmosphäre mit Pausen und stimungsvoller, unaufdringlicher Musik kann das Hörspiel nur spannend und beeindruckend werden!